

mut! – mädchen und technik

Im Rahmen des Projektes „mut! – mädchen und technik“ wurde im Jahr 2005 gehämmert, gesägt, gelötet und gefilmt was das Zeug hält. Hauptschülerinnen haben Kunstobjekte gezimmert und mit einer selbstgebauten Alarmanlage gesichert. Journalistinnen, Jugendarbeiterinnen und Töchter gemeinsam mit ihren Müttern haben voll funktionstüchtige Lampen gebaut und sie individuell kreativ gestaltet. HTL-Schülerinnen haben tief in die Filmtrickkiste gegriffen und Videoclips gedreht, die die Grenzen des Möglichen aufheben. All diese

Produkte sind auf den mädchen:impuls-tagen zu sehen und anzufassen!



„mut! – mädchen und technik“ ist ein Berufsorientierungsprojekt mit dem Ziel, das Berufswahlspektrum von Mädchen zu erweitern. Handwerk-, Technik- und Multimediaberufe sind bei Mädchen – leider – noch wenig bekannt. Deshalb bietet „mut! – mädchen und technik“ Workshops an, die Mädchen einladen, eine Bohrmaschine, eine Säge oder eine Videokamera in die Hand zu nehmen. Bei mut! wird Technik für Mädchen erfahrbar: www.mut.co.at

Ausstellungsobjekte

Geheime Schätze eingebaut in coole **Kunstobjekte**. 100 % alarmgesichert und trotzdem gilt: Berühren erlaubt! Gesägt, gebohrt, gelötet von 23 Hauptschülerinnen.



Starke Mädchen schrumpfen Autos und fliegen wie Superwoman durch die Lüfte! Drei **Videoclips** zeigen dir, wie Unmögliches möglich wird. Von der Idee über's Regieführen und

Kameratechnik bis hin zum Schneiden haben sich 15 HTL-Schülerinnen zwei Tage lang ins Zeug gelegt -> das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!



Was Spaghetti, Reiskörner und Wäscheleinen mit **Lampen** zu tun haben erfährst du hier. Die Lampen wurden von Journalistinnen, Jugendarbeiterinnen und Müttern gemeinsam mit ihren Töchtern eigenhändig gebaut – es wurde fleißig abgemantelt, verdrahtet und geschraubt.

Videointerviews mit Technikerinnen, die aus der Werkzeugkiste plaudern. Freche Fragen von Hauptschülerinnen. Kluge Antworten einer Stahlbauschlosserin, EDV-Technikerin, Online-Redakteurin, Tischlerin, Technischen Zeichnerin, Elektronikerin, Betriebsschlosserin. Weiters gibt es coole Statements von HTL-Schülerinnen zum Thema „Technik und Karriere“.



„Die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften im Bereich der Technik ist hoch. Mädchen, die sich für technische Berufe interessieren, können somit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt beträchtlich erhöhen. Unser Ziel ist es daher, mehr Mädchen für die Technik zu begeistern.“ Landesrätin Dr. Gretl Schmid



Mädchenzentrum Amazone

Infos, Spaß und Kreativität zum Thema

Termine

- Mittwoch** 10. Mai, 14.00–17.00 Uhr
Technikabend für MultiplikatorInnen
18.30–21.30 Uhr
- Donnerstag** 11. Mai, 10.00–17.00 Uhr
Presseführung 11.00–12.00 Uhr
- Freitag** 12. Mai, 14.00–17.00 Uhr

Wo

Stadthalle Dornbirn

Infos

Mädchenzentrum Amazone
T 05574/45801
maedchenzentrum@amazone.or.at
www.amazone.or.at

für mädchen

von 10 bis 18 jahren



HOHE STADT DORNBRN

Keine Anmeldepflicht! Kein Mitmachzwang!
Einfach schnuppern oder „einen Blick über die Schulter werfen“.
Vor Anmeldung größerer Gruppen erbeten.

tool time

only for girls

Fotos: Amazone | Moe: Maria Pöll



mädchen:impulstage

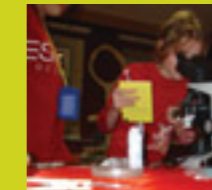




3 Tage lang ist die **Dornbirner Stadthalle** Schauplatz der fünften **mädchen:impulstage** (früher Lifestyling - die Mädchenmesse) und große Abschlusspräsentation des Projektes **mut! - mädchen und technik**. Geboten werden eine interaktive Ausstellung, Experimente, Spiel, Spaß und die Auseinandersetzung mit dem Thema „Mädchen und Technik“.

Bei der interaktiven Ausstellung und den sechs verschiedenen Stationen kannst Du als Mädchen mit viel Spaß Deine Technikerfahrungen sammeln und zeigen was alles in Dir steckt!

Du willst Dir nicht rot für gelb vormachen lassen und Deine Zukunft für Dich selbst checken? Trau Dich, mach mit uns mit!



1. Station Leuchtbakterien züchten

Du wolltest schon immer wissen was es mit Bakterien auf sich hat, wie sie unter dem Mikroskop aussehen und wie sie sich entwickeln?

Züchte Deine eigenen Leuchtbakterien, nimm sie mit und lass sie für Dich strahlen.

Workshopleitung Ruth Greussing - Biologiestudentin der Uni Innsbruck

2. Station Verspiegelung von Reagenzgläsern

Einen Chemiekasten hast Du Dir immer schon gewünscht und ihn nie bekommen? Bei diesem Workshop hast Du die Möglichkeit mit verschiedenen Chemikalien zu experimentieren, sie zu mischen und Dein eigenes Reagenzglas zu verspiegeln.

Workshopleitung Loni Vrbat - Chemiestudentin der Uni Innsbruck

3. Station Blinklichter löten

Strom ist nichts für Mädchen? Von wegen, löte Dir Dein eigenes Blinklicht nach genauem Schaltplan zusammen und zeig was Du für eine „Leuchte“ bist!

Workshopleitung Dalila Samardzic - Anlagenelektrikerin

4. Station Multimedialabor

Fotografier Dich mit der Digitalkamera, spiel die Bilder in den Computer ein und verändere Dich so wie Du es willst, mach Dir eine lange Nase oder setz Dich vor den Eiffelturm. Deiner Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Du kannst dann aus deinem bearbeiteten Bild einen Aufsteck-Button machen.

Workshopleitung Mag.^a Ursula Schwärzler und Mag.^a Eva Müller - Multimedialaborleiterinnen/Eva Zipperer - Diplom-Sozialarbeiterin

5. Station Skulpturen schweißen

Hüpf in die „Blaue“, setz Dir die Schutzbrille auf, schnapp Dir das Schweißgerät und lass die Funken überspringen. Aus Stahl und Metallresten wirst Du mit anderen Mädchen eine geniale Skulptur erschaffen.

Workshopleiterin Eva Ortner - Künstlerin und Handwerkerin

6. Station Buttons

Du hast eine Message für die Welt, dann teil sie ihr mit! Gestalte Dir Deinen eigenen super Button, das Kultobjekt der Deine Persönlichkeit mit Sicherheit unterstreicht.

Workshopleitung Susanne Drexel - Psychologin



Dornbirner Stadthalle > 10.-12. Mai 06

